



Bürgermeister Martin Panten (rechts) und die geschäftsleitende Beamtin Jennifer Ebenbeck (links) danken den geehrten ehemaligen Mitgliedern des Parkstettener Gemeinderats, Magda Del Negro (sitzend, links), Monika Zistler (sitzend, rechts), Konrad Rothammer, Anton Dünstl, Heinrich Krempl, Karl-Heinz Lorper, Markus Fischer und Johann Häusler (stehend, von links), für ihr Engagement.

Gemeinderäte verabschiedet

Ehrenmedaille in Silber und Gold für Engagement in Gemeinde verliehen

Parkstetten.

(ta) Am Donnerstag hat Parkstettens Bürgermeister Martin Panten zusammen mit dem Gemeinderat und der Verwaltungsleitung acht zum 30. April aus dem Gremium ausgeschiedene ehemalige Mitglieder des Gemeinderats zusammen mit ihren Partnern im Café Speiseder zu einem Festabend willkommen geheißen, um sie für ihre langjährigen Verdienste für die Gemeinde zu ehren. Anwesend waren auch Parkstettens Ehrenbürger Bischöflich Geistlicher Rat Josef Gresik und Bischöflich Geistlicher Rat Pfarrer Richard Meier.

„Mit diesem Abend wird in angenehmer Atmosphäre und bei gutem Essen den Menschen gedankt, die viele Jahre bei unzähligen Treffen und Sitzungen zusammengearbeitet haben, um gemeinsam die besten Regelungen für das Zusammenleben in unserer Heimatgemeinde zu finden“, so Bürgermeister Martin Panten eingangs.

Der ehemalige Bürgermeister Heinrich Krempl setzte sich getreu dem Motto „Frage nicht, was Parkstetten für dich tun kann, sondern was du für Parkstetten tun kannst“ zwölf Jahre lang (1996 bis 2008) im Gemeinderat und anschließend zwei Amtsperioden als Bürgermeister (2008 bis 2020) für das Wohl und Wehe der Gemeinde und ihrer Bürger ein. In dieser Zeit realisierte er viele zukunftsweisende und maßgebliche Projekte und Meilensteine wie beispielsweise die Fertigstellung der Reibersdorfer Kreuzung. Dabei verlor er als Finanzwirt die monetären Aspekte nie aus den Augen und stellte Parkstetten auf finanziell gesunde Füße. Pragmatische, passende und gerechte Lösungen zur Zufriedenheit aller waren sein Antrieb und sein Ziel. Als Anerkennung für seine großen Verdienste und sein Wirken zum Wohle Parkstettens bekam er vom Gemeinderat aus den Händen von Bürgermeister Martin Panten die Ehrenmedaille der Gemeinde in Gold verliehen.

30 Jahre im Gemeinderat

Auf die längste Zeit im Gemeinderat unter den Geehrten kann Konrad Rothammer zurückblicken. 30 Jahre lang (1990 bis 2020) engagierte er sich im Gremium und wirkte in diversen Ausschüssen mit. Während der Amtszeit von Altbürgermeister Alfons Schießwohl fungierte er auch zwölf Jahre lang als 2. Bürgermeister. Für sein Engagement erhielt er die Ehrenmedaille in Gold.

Ebenfalls mit der Ehrenmedaille in Gold wurde Karl-Heinz Lorper für seine 23-jährige Tätigkeit (1997 bis 2020) im Gemeinderat geehrt. Während dieser Zeit vertrat er die Interessen der Bürger auch in vielen Ausschüssen oder im Wasserzweckverband, außerdem fungierte er als Seniorensprecher der Gemeinde.

Nach dem Ruhestand

Als gelernte Verwaltungsfachangestellte und ehemalige Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung Parkstetten brachte sich Magda Del Negro nach ihrem offiziellen Ruhestand noch zwölf Jahre lang (2008 bis 2020) als Gemeinderätin für Parkstetten ein und fungierte in dieser Zeit zunächst als 3. und später auch als 2. Bürgermeisterin. Magda Del Negro wurde für ihren Einsatz mit der Ehrenmedaille in Gold gedankt.

Auch Johann Häusler erhielt für sein 12-jähriges Wirken (2008 bis 2020) im Gemeinderat und seine Tätigkeit als weiterer Stellvertreter des Bürgermeisters die Ehrenmedaille in Gold.

Zu den Geehrten an diesem Abend zählten auch Anton Dünstl, Monika Zistler und Markus Fischer. Diese drei ehemaligen Gemeinderäte wurden durch die Gemeinde jeweils mit der Ehrenmedaille in Silber gewürdigt.